

Gymnasium Coswig · Melanchthonstr.10 · 01640 Coswig

Coswig, 17.09.2022

Sehr geehrte Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

das neue Schuljahr ist bereits drei Wochen alt und verzeichnet schon einige wichtige Ereignisse. So konnte ich am 1. Schultag 112 neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, die unsere Schulgemeinschaft verstärken. Sie entdeckten in den ersten Tagen unsere Schulumgebung, lernten LernSax kennen und sammelten eine Reihe besonderer Eindrücke. Auch die „Theaterbühne“ wurde in der Turnhalle bereits aufgebaut.

Ein ganz besonderer Festtag war unser 30jähriges Bestehen des Gymnasium Coswig, welches viele Schulen, die 1992 die gymnasiale Ausbildung aufbauten, in diesem Jahr begehen können.

Noch stehe ich unter dem Eindruck der Erlebnisse des Jubiläums. Es ist schwer in Worte zu fassen, was wir empfunden haben, als eine schier endlose Reihe von Schülerinnen und Schülern Frau Franz und mich mit einem bunten Meer an Blumen umhüllten. Es war bewegend. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Als ich mein Büro betrat, wartete ein weiterer großer Strauß Blumen eines Elternsprechers mit berührenden Worten des Dankes auf mich. Vielen, vielen Dank! All diese Gesten sind ein Zeichen der Wertschätzung unserer gemeinsamen Arbeit. Der Tag endete am Abend für uns Lehrerinnen und Lehrer mit einem wunderbaren Programm „Wir für uns“. Auch hier hatten Schülerinnen und Schüler ihren Anteil- vielen Dank. Den Hut hatte Frau Kümmel auf, die mit der Arbeitsgruppe Traditionen hervorragende und vor allem geheimnisvolle Vorbereitungen traf. Wir als Schulleitung erlebten den Tag voller Überraschungen.

Unser Schulalltag ist jedoch schon zu Beginn des Schuljahres geprägt von Veränderungen. Ich möchte an dieser Stelle auf einige Aspekte eingehen:

### **Wie kann am Gymnasium Coswig der Unterricht abgedeckt werden?**

- Ich habe bereits in der Elternvollversammlung vor den Sommerferien auf die Lehrkräftesituation im Freistaat Sachsen verwiesen und angekündigt, dass auch das Gymnasium Coswig in die Ausgleichsmaßnahmen des Verantwortungsbereiches des LASUB Dresden einbezogen werden wird. In der Konsequenz bedeutet dies auch für unsere Schule Kürzungen der Stundentafel.
- Aktuell müssen wir in den Fächern Ethik, Religion, Mathematik, Physik, Französisch, Sport und Geografie Kürzungen vornehmen.

## Nach welchen Grundsätzen wird Unterricht gekürzt?

- Planmäßige Kürzungen werden so vorgenommen, dass innerhalb einer Jahrgangsstufe gleich gekürzt wird.
- Um den Kürzungen inhaltlich zu begegnen, wurden innerhalb der Fachbereiche darum auch in diesem Schuljahr gemeinsame Planungen durchgeführt und stoffliche Schwerpunkte festgelegt.
- Innerhalb der Oberstufe (Kurse 11 und 12) werden keine planmäßigen Kürzungen vorgenommen.

## Wie gestaltet sich der Umgang mit Corona aktuell?

- An sächsischen Schulen können anlassbezogene freiwillige Testungen durchgeführt werden, wenn **im Tagesverlauf** typische Symptome (Husten, Fieber, Schnupfen etc.) auftreten. Das bedarf der vorherigen schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern.
- Prinzipiell sind die Eltern in der Pflicht, bei deutlichen Erkrankungssymptomen mit dem Hausarzt Kontakt aufzunehmen und außerhalb der Schule einen Schnelltest durchzuführen.
- Eine Rückkehr in die Schule nach positivem Testergebnis ist frühestens nach 5 Tagen Symptomfreiheit möglich.
- Testungen von Mitschülern finden nicht zwangsläufig statt.
- Sollte enger Kontakt mit einer infizierten Person bestanden haben, wird empfohlen nach 3-4 Tagen einen Schnelltest durchzuführen.

Wir haben vorsorglich die Klassen und Kurse bereits in A/B-Gruppen eingeteilt, allerdings nur, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können. Laut der aktuellen Coronaschutzbestimmungen sind **keine** Einschnitte in Schulen geplant. Für die Unterrichtsräume haben wir Lüftungsampeln in ausreichender Anzahl bestellt, die allerdings noch nicht geliefert werden konnten.

Unabhängig von diesen Themen erlebt unsere Schule auch viele wunderbare Momente. So konnten wir am 14.09.22 in den Technischen Sammlungen in einer Festveranstaltung die Auszeichnung als „MINT freundliche Schule“ entgegennehmen. Mit dieser Ehrung werden alle unsere Aktivitäten im Bereich Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften und Technik wertgeschätzt. Damit verbunden sind viele Angebote für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler, die rege genutzt werden können.

Bereits im Schuljahr 2021/22 haben sich Schüler mit der Gründung einer Schülerfirma beschäftigt, ein eigenes Firmenkonzept entwickelt und dieses der Schulkonferenz vorgestellt. Nach einem Probelauf vor den Sommerferien starten die „Jungunternehmer“ in diesem Schuljahr richtig durch. Wir wünschen ihnen mit ihren Produkten viel Erfolg!

Schulpartnerschaften führen junge Menschen zusammen, bauen Vorurteile ab und können helfen, Kultur und Geschichte voneinander kennenzulernen. Für eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern hieß es in den letzten Tagen: Reisetasche packen. Sie reisen gemeinsam mit Frau Malcher, Frau Siodmok und Herrn Stegmann nach Polen

zu unserer Partnerschule in Kielce. Vor den Sommerferien konnten sich die Jugendlichen bereits in Coswig austauschen. Nun erfolgt der Gegenbesuch. Dabei können die Englischkenntnisse aktiv angewendet werden. Diese Partnerschaft soll eine wunderbare Tradition werden und uns als Nachbarn verbinden. „Schule ist Leben- Leben ist Schule“ war das erste Motto des Gymnasium Coswig im Gründungsjahr. Und so erfüllen wir unseren Schulalltag mit neuen Ideen und Leben.

Ich wünsche uns allen im Namen des gesamten Kollegiums ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

„Wünsche sind die beachtlichsten Brückenbauer und die mutigsten Begeher.“ (Elfriede Hable‘

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Sachse  
Schulleiterin

-----

Im Anhang finden Sie noch einige Termine für Ihre Planung.

Elternvollversammlung (Einladung folgt)	06.10.22
Unterrichtsfreier Tag an Coswiger Schulen	28.11.22
Fächerverbindende Woche	10.10.- 14.10.22
Pädagogischer Tag	15.11.22
Elternsprechtage	23.11.22
Weihnachtskonzerte	15.12.22 16 Uhr/ 19 Uhr
Tag der offenen Tür	03.02.23

# Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Sachsen

---

Dresden/Berlin, 14. September 2022. **17 Schulen aus Sachsen wurden heute in den Räumen der Technischen Sammlungen Dresden vom Amtschef des Staatsministeriums für Kultus Wilfried Kühner und dem Geschäftsführer und Vorstand von MINT Zukunft e.V. Harald Fisch als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnungen sind drei Jahre gültig.**

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Sachsen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

„Der Freistaat Sachsen ist ein Land der Tüftler und Erfinder. Die Basis dafür liegt in einer starken MINT-Bildung. Diese Tradition führen wir fort, denn es ist der Schlüssel für Innovationen, die wiederum für Wohlstand und einen nachhaltigen Wandel sorgen“, **so der Kultus-Amtschef Wilfried Kühner**. Der Amtschef zeigte sich zudem begeistert, mit welchem Engagement die Schulen selbst aktiv werden. „Die Schulen sind wichtige MINT-Botschafter. Sie bauen Vorurteile gegenüber den naturwissenschaftlichen Fächern ab und wecken die Neugier. Die ausgezeichneten Schulen sind zugleich Vorreiter beim digitalen Wandel.“

**Harald Fisch, Geschäftsführer und Vorstand der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“:** „Wir ehren in Sachsen Schulen, die sich erfolgreich als MINT-freundliche oder Digitale Schule beworben haben. Besonders freut es mich, dass sich unter den zu ehrenden Schulen einige befinden, die erneut ausgezeichnet werden. Zeigt dies doch, dass das intensive Engagement für den MINT-Bereich für die Schulen viele Vorteile bringt. Häufig genannte Vorteile sind: Engagierte Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine ausgezeichnete Schule; Firmen aus der unmittelbaren Umgebung lassen sich leichter für eine Kooperation gewinnen; die gesamte Schule befindet sich auf einem zukunftsorientierten Entwicklungspfad. Generell gilt: Die Bewerbungen waren auch dieses Jahr qualitativ wieder auf einem hohen Niveau. Es kann somit mit Fug und Recht gesagt werden: Einen hervorragenden Job haben Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und last but not least die Schulleitungen, die das Engagement aktiv unterstützen, auch dieses Jahr gemacht. Herzlichen Glückwunsch.“

In den letzten Jahren haben Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Veränderung vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische

Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Nationale Initiative »MINT Zukunft schaffen!« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben für die Schulentwicklung an Bedeutung gewonnen. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die **MINT-freundlichen Schulen** weisen nach, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität an:

